

# Wandertour um Neumühler See endlich wieder möglich



DER 60 METER LANGE STEG FÜHRT DURCH DAS SUMPFIGE UND DICHT BEWALDETE GEBIET AM NEUMÜHLER SEE IN SCHWERIN.

**Rund vier Jahre lang unterbrach ein zersägter Steg den Rundweg um den Neumühler See. Jetzt gibt es einen neuen.**

Marlena Petersen

---

Schwerin Insgesamt 15,2 Kilometer lang ist der Rundweg um den Neumühler See, der am Nordufer durch sumpfiges Gelände und einen Privatwald führt. Eine in und um Schwerin beliebte Wanderroute. Doch in den vergangenen Jahren mussten Spaziergänger am Nordufer des Sees wieder umkehren oder einen großen Umweg gehen. Der Steg über das Sumpfbereich konnte nicht mehr genutzt werden, da er zerstört worden war.

Jetzt, rund vier Jahre später, führt ein neuer Moorsteg über das Feuchtgebiet und ermöglicht es Wanderern, die Runde um den Neumühler See zu gehen. Obwohl die Bauzeit letztendlich nur rund zwei Monate betrug, mussten sich die Naturfreunde lange gedulden. Denn der Weg bis zum Baubeginn war beschwerlich. Zunächst musste das Gespräch mit der Waldeigentümerin gesucht werden, denn sie war es selbst, die den alten Steg zersägen ließ und damit unnutzbar machte. Sie hätte hier die Sicherheit der Spaziergänger nicht garantieren können, sagte sie damals. Ein Nutzungsvertrag für den Abschnitt konnte jetzt zwischen der Stadt Schwerin und der Waldeigentümerin geschlossen werden, heißt es.

Zudem brauchte die Stadt Schwerin Fördermittel, denn die Kosten von 248.000 Euro konnten nicht allein aus Haushaltsmitteln gestemmt werden. Auch diese bekam die Stadt: „Die Maßnahme wurde von der Landesforstanstalt mit 150.000 Euro gefördert, unter anderem mit Mitteln aus der EU. Ein Zuschuss von 30.000 Euro für das Projekt kam zudem von der Jagdgenossenschaft Schwerin“, heißt es von den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS).

Die neue Konstruktion soll besonders langlebig sein. „Wir haben uns dafür entschieden, die Gründung und die Längsträger der Brücke aus Stahl herzustellen. Die Beplankung des Bauwerkes erfolgte mit Eichenbohlen“, berichtet Marlies Bachmann von der SDS. Für mehr Sicherheit beim Überqueren des Steges dient ein einseitiges Geländer aus verzinktem Stahl. „Damit ist der romantischste Teil dieses wunderbaren Wanderweges wieder begehbar und der Rundweg um den See wieder geschlossen“, freut sich SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek.

---